

Feierstunde am 6. März 2013 in Klagenfurt

Innig geliebter Heiland Jesus Christus,

wir denken an Deinen Leidensweg. Wir denken an den Weg, den Du gegangen bist aus Liebe zu uns. Und wir danken Dir von ganzem Herzen, dass Du bereit warst, diesen Weg zu gehen, denn durch Deine Bereitschaft hast Du uns mit dem Vaterherzen versöhnt, und so dürfen wir seit damals wieder zurückkehren in das Vaterhaus. Aber um dorthin zurückzukehren, bedarf es der vollkommenen Hingabe und Übergabe unseres Lebens an Dich. Und so bitten wir Dich nun um Dein göttliches Wort der Belehrung und der Führung, denn Du weißt, was unser Herz braucht. Und so schenke uns, bitte, Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen.

Dank sei Dir. Amen

Meine geliebten Kinder, Meine geliebte Schar!

Saßen doch einst auch Meine Jünger mit Mir an einem Tisch, und obwohl Ich ihnen so manches vorher schon sagte, um sie darauf hinzuweisen, dass ein schwieriger Weg vor Mir lag, so konnten sie es doch bis in das Tiefste ihres Herzens nicht begreifen, was das alles zu bedeuten hatte.

Ihr sitzt nun nach mehr wie zweitausend Jahren hier und kennt diese Geschichte von damals, dieses Erleben und was sich alles daraus entwickelt hat. Doch begreift ihr, was wirklich geschah und was das alles zu bedeuten hatte und auch heute noch bedeutet? Es war ein Geschehen von ganz tiefgreifenden Auswirkungen, denn es war doch der Himmel geschlossen für alle Meine Kinder, die sich von Mir, als dem Vater, entfernt hatten, die sich wegziehen haben lassen, die gemeint haben, dass sie Mich nicht brauchen. Und so sind sie immer dunkler geworden; die Leuchtkraft ihres Geistkörpers hat sich immer mehr verdunkelt, je weiter sie von Mir weggingen. Aber die Sehnsucht in Meinem Herzen zu Meinen Kindern und die Liebe zu Meinen Kindern hat es möglich gemacht, einen Weg zu finden, sie wieder nach Hause zu holen.

Es gab im Laufe der langen Geschichte der Menschheit viele Propheten, die immer wieder von Mir erzählten, als dem Schöpfer alles Seins, als dem Gott, der über seine Kinder wacht; aber wie sie behandelt wurden, wisst ihr aus den Heiligen Schriften. Und so wurde Mir klar, dass es nur einen Weg gab, und dieser Weg war die Entscheidung, auf die Erde zu gehen, hineingeboren zu werden in diese tiefst gefallene Erdengeschichte und ihnen anhand von Meinem Leben, als Jesus, zu zeigen, dass es hier einen liebenden Vater gibt, der auf sie wartet, der sich nach ihnen sehnt.

Und so ging Ich auf diese Erde wohl wissend, dass dieser Weg ein leidvoller werden würde. Aber Meine Vaterliebe war und ist unermesslich groß, daher war Ich bereit, für Meine Kinder diesen Weg zu gehen. Und so besinnt euch immer wieder darauf, dass die Liebe das Höchste von allem ist und dass diese Liebe auch bereit ist, das Leben hinzugeben. Und so geschah das, was ihr wisst. Und doch steht hinter diesem Geschehen noch viel mehr. Es war ein Geschehen bis in die tiefsten Tiefen der Hölle hinein, denn auch dort ging Ich hinein, in diese Finsternis, um Meinen Kindern die Botschaft zu bringen: **Es gibt einen Weg zurück, zurück in das Vaterhaus.** Und als Ich in diese Finsternis hinabstieg, um sie zu rufen, ließen sich viele Herzen von dieser Liebe berühren, aber nicht alle Herzen waren bereit, diese Chance zu ergreifen; und so ist es auch heute noch: Ich rufe nach Meinen Kindern, Ich berühre ihre Herzen, und es gibt viele, die lassen sich berühren, aber es gibt auch viele, deren Herzen sind verschlossen, sind aus Stein, und hier prallt Meine Liebe ab, sie versickert in den Boden. Und **Mein Herz schmerzt.**

Und so braucht diese Welt Kinder, die Ja sagen, die erkennen, dass sie **mit Mir** etwas tun können für diese verstockten Herzen, dass sie durch ihr Vorbild, durch ihr Bemühen, durch ihre Liebe so manches Menschenherz aufrütteln können. Und so geht weiter diesen Weg der Hingabe, geht weiter diesen Weg mit Mir, damit noch viele Menschenherzen be-

rührt werden von Meiner Liebe, die Ich euch schenke, die Ich euch in Fülle schenke, sodass eure Herzen brennen, dass sie lodern. Wenn dieses Licht, dieses lodernde Liebeslicht hinausleuchtet in diese Welt, auch in die jenseitigen Welten, so werden viele Herzen berührt. Und wenn es auch manchmal etwas länger dauert, so geschieht doch viel Wunderbares in den Menschenherzen.

Und so geht vertrauensvoll diesen Weg, diesen Weg der Hingabe, diesen Weg der Liebe, diesen Weg zur Erlösung, zur Befreiung, diesen Weg zurück in das Vaterhaus, zurück an Mein Herz, zurück zum Ursprung alles Seins. Es gibt auf dieser Welt viele Lichtpunkte, viele leuchtende Herzen. Ihr könnt sie nicht sehen, aber Ich sehe sie. Und jedes einzelne Herz, das hinausleuchtet in diese Dunkelheit, ist Mir zur Freude, denn solange es auf dieser Welt leuchtende Herzen gibt, gibt es auch diese große Chance, dass sich alles verändern kann, verwandeln kann und alles zum Heil wird, **daher freut sich der ganze Himmel über jedes einzelne leuchtende, hingebungsvolle, liebende Herz.**

Geht im Gedenken an das große Geschehen diesen Weg hin zu diesem Osterfest, zu diesem Fest der Freude, denn Ich bin wahrhaft auferstanden und lebe in eurem Herzen weiter.

Bringt Mir viele Herzen, damit Ich sie berühren kann, umwandeln kann, und dadurch viele Meiner Kinder wieder zu Mir zurückkommen.

Seid gesegnet, Meine Geliebten, seid umhüllt mit Meiner Liebe und erfüllt mit Meinem göttlichen Licht. Dieses Licht leuchtet auf eurem Weg, sodass ihr sicheren Schrittes den schmalen Weg bergan schaffen könnt.

Ich stelle euch viele kraftvolle, starke Engel zur Seite, sodass ihr geschützt seid und behütet. Ich liebe euch, jede Einzelne und jeden Einzelnen, die diese Worte hören oder lesen. Mein Friede sei mit euch, jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen

Feierstunde am 9. März 2013 in Radenthein

Innig geliebter Vater in Jesus Christus,

wir erinnern uns an das Geschehen vor mehr wie zweitausend Jahren, an Deinen Gang über die Erde hin bis auf Golgatha, bis an das Kreuz, aus Liebe zu uns. Und so danken wir Dir von ganzem Herzen, dass Du dieses alles für uns vollbracht hast und wir dadurch wieder zurückkehren können und dürfen zu unserem himmlischen Vater. Wir danken Dir auch, dass wir die Gnade haben, Deine Worte zu hören. Schenke uns, bitte, Worte, die uns tief in unserem Herzen berühren und so auch in uns Erlösung und Befreiung geschehen kann, und vor allem auch Heilung. Zeige uns, bitte, immer mehr, wo wir noch nicht ausgesöhnt sind, wo es noch Wunden, alte Wunden in unserem Herzen gibt, damit wir immer freier werden von all diesen Altlasten und Du uns immer mehr verwandeln kannst und immer mehr mit Licht erfüllen kannst. Danke, Jesus. Wir danken Dir ganz innig. Halte Deine Hand schützend über uns und öffne, bitte, unsere Herzensohren, sodass wir Deine Worte ganz intensiv aufnehmen können und auch verstehen können.

Dank sei Dir.

Meine geliebte Schar, Meine geliebten Söhne, Meine geliebten Töchter,

es ist eine intensive Zeit, in der ihr lebt, so empfindet ihr dieses. Aber jede Zeit, von Anbeginn der Welt bis jetzt, war auf ihre Art intensiv. Gab es wohl auch früher viele Probleme, nur waren diese eben anders wie in der heutigen Zeit. Damals, als Ich auf dieser Erde weilte und Meinen Kindern damals, Meinen Jüngern, Meinen Aposteln, Meinen Brüdern die Frohbotschaft nahebringen wollte, auch damals gab es ganz große Belastungen, z.B. durch die Besetzung der Römer. Und so hatten auch die Menschen damals viel zu erdulden, viel zu erkämpfen und mussten sich mit vielen Problemen herumschlagen, waren verzweifelt und auch in der großen Hoffnung, dass der Messias bald kommen möge.

Als es dann so weit war, haben ihn viele nicht erkannt, denn er kam in der Stille, er kam nicht mit großem Pomp, sondern verborgen, abseits vom Trubel. Und so haben ihn viele übersehen, denn die Erwartungen, wie der Messias zu kommen habe, waren anders wie die Realität, und nur die, die ihr Herz offen hatten und nicht geprägt waren von bestimmten Vorstellungen, die haben ihn erkannt. Und so ist es auch heute noch: die Erwartung Meiner Wiederkunft wird sehr unterschiedlich gesehen und diese Erwartungen können dazu beitragen, dass Mich die Menschenkinder nicht erkennen. Ist doch die Wiederkunft ein besonderes Erleben jedes einzelnen Menschen im Herzen, denn es geht doch darum, dass Ich in den Herzen der Menschen wiedergeboren werde, denn durch Meine Geburt in den Herzen der Menschen kann sich dieses Menschenkind verwandeln, kann zu Licht werden, kann erfassen, was wirklich Meine Gegenwart bedeutet.

Und so horcht auch ihr in euer Herz und öffnet euer Herz für **Meine heilige Gegenwart in eurem Herzen**, denn so könnt ihr verwandelt werden, befreit werden, erlöst werden von allen Fesseln, von allem, was euch bindet oder gebunden hat. Diese Verwandlung in eurem Herzen, in eurer Seele, in eurem Geist, diese Verwandlung eures Unbewussten und auch eures Körpers ist notwendig, um, wenn ihr diese Welt verlasst, Mir in Meinem Reich der Liebe, Mir von Angesicht zu Angesicht zu begegnen. Und das ist die große Chance eures Erdenlebens und auch die Frohbotschaft. Seit Meinem Erdenleben, seit Meinem Tod und Meiner Auferstehung ist es für alle Meine Wesen möglich, zurückzukehren in das Vaterhaus, zurückzukehren in das Reich der Liebe, des Lichtes, in das himmlische Jerusalem, und das war und ist Mein Geschenk an euch.

Und so geht weiter diesen Weg der Hingabe, den Weg des Loslassens, den Weg des Ja-Sagens, denn so ist es Mir möglich das in euch zu vollbringen, was notwendig ist zur Erlösung. Meine Geliebten, die Liebe, Meine Liebe drückt sich auf besondere, einmalige Weise aus. Diese Liebe ist ein großes Geschenk an Meine Kinder, an alle die, die diese Liebe ersehnen, und so habe Ich auch die Sehnsucht in euer Herz gelegt. Und wenn ihr dieser Sehnsucht nachgeht, so findet ihr den Weg zu Mir, eurem Erlöser und eurem Schöpfer.

Von Zeit zu Zeit ist es nötig, stille zu werden.

Wenn ihr zurückblickt in diese Zeit damals, in diese Zeit der Umbrüche, der Erwartungen, so könnt ihr gut nachvollziehen, wie groß diese Sehnsucht damals war, diesem Messias zu begegnen. Aber wie Ich schon sagte, haben ihn nicht alle erkannt. Und so sind viele Jahre vergangen, und es gibt noch immer viele Menschenkinder, die Mich nicht erkennen, deren Augen noch blind sind, und deren Ohren noch taub sind, die Meine Stimme nicht vernehmen können. Und so tragt all diese mit und bringt sie Mir. Wo immer ihr einem Menschenkind begegnet und wo ihr erkennt: es ist blind und taub, so erbarmt euch und bittet Mich um Meine Hilfe für dieses Kind. Schenkt diesem Kind, diesem Geschwisterkind von Meiner Liebe, segnet es in Meinem Namen und umhüllt es mit Meinem Licht. So kann langsam in ihrem Herzen eine Veränderung passieren, und sie wachen langsam auf und sie werden sehend und hörend.

Und so hört auch ihr gut zu, hört auf Meine Worte, lest sie immer wieder und stellt euch vor: Ich stehe vor euch und spreche zu euch, Ich halte euch Meine Hände hin und lade euch ein, mit Mir den Weg des Heils zu gehen. **Ich biete euch Meine Liebe an, Meine Unterstützung, Meine Hilfe.** Und so ergreift Meine Hand und geht mit Mir, Schritt für Schritt, denn es wird immer wieder Zeiten geben, wo ihr so sehr von dieser Welt vereinnahmt seid, dass ihr nur Schritt für Schritt zu gehen vermögt. Und Ich gehe Schritt für Schritt mit euch, Ich bin an eurer Seite, und es bedarf nicht vieler Worte, es genügt ein Gedanke zu Mir hin, es genügt ein Blick und Ihr werdet merken, dass Kraft von Meiner Kraft in euer Herz fließt, in eure Seele und auch in euren Körper, damit ihr in der Lage seid, die Herausforderungen in dieser Zeit gut zu bewältigen.

Von Zeit zu Zeit ist es nötig, stille zu werden, ruhig zu werden und euer ganzes Sinnen nach Mir auszurichten. In diesen Minuten bekommt ihr all das, was ihr braucht, um wieder euren Weg weiterzugehen. Und so nehmt euch diese Zeit, denn hier liegt die große Hilfe für euch. Nehmt dieses Angebot an und eilt zu Mir, besonders dann, wenn es immer mehr wird an Aufgaben, an Tätigkeiten, an Herausforderungen, an Problemen, an Hilferufen. Nicht umsonst wird in verschiedensten Gemeinschaften zu bestimmten Zeiten gebetet, gesungen und Stille gehalten. Dieses Heraussteigen aus dem Alltag und diese Hinwendung ist wie zur Quelle gehen und von diesem lebendigen Wasser zu trinken. Und so kommt zu Mir, damit Ich euch von diesem lebendigen Wasser zu trinken gebe, sodass ihr nicht mehr dürstet. Ich stille den Durst, den Sehnsuchtsdurst in euch. Und wenn ihr bei Mir seid, dann seid ihr angekommen, und alles kann von euch abfließen, was euch zu schwer geworden ist, was euch belastet. Es ist wie eine Reinigungsduche, das könnt ihr euch auch so vorstellen: Mein Licht fließt wie eine Dusche über euch, auch Meine Liebe.

Meine Geliebten, seid zuversichtlich, seid frohen Mutes, seid voll der Hingabe an Mein liebendes Herz und geht den Weg mit Mir und legt alles in Meine Hände, lasst los, lasst euch befreien und lasst euch heilen, von Mir eurem Erlöser. Seid gesegnet und umarmt mit Meiner Liebe. Mein Friede sei mit euch.

Amen

Feierstunde am 16. März 2013 in Luzern

*Innig geliebter Vater in Jesus Christus, liebster Heiland,
Du unser Erlöser!*

Wir danken Dir für Deine heilige Gegenwart hier in unserer Mitte und in unserem Herzen. Wir danken Dir, dass Du da bist, und wir danken Dir besonders, dass Du bereit warst, auf diese Erde zu gehen, um uns den Weg der Liebe zu zeigen. Nun liegt vor uns wieder das Auferstehungsfest, dieses Fest der Freude und der großen Hoffnung, das Fest der Liebe, Deiner Liebe zu uns. Wir besinnen uns auf Deinen schwierigen Weg auf dieser Erde, auf Deinen Leidensweg und kommen mit dankbarem Herzen zu Dir, um Dir zu sagen, dass wir Dich lieben. Und so dürfen wir Dich nun bitten um Deine göttlichen Worte, um Worte, die unser Herz berühren. Worte, die uns belehren, und Worte, die uns helfen auf dem Weg, den wir vor uns liegen haben. Wir sind alle in Deiner Hand geborgen und so dürfen wir voll Zuversicht in die Zukunft blicken und annehmen, was Du für uns bereithältst. Möge in allem Dein heiliger Wille geschehen, denn Du weißt am besten, was wir brauchen, auch wenn wir manches nicht verstehen. Und so sei Dir Dank und Lob und Preis, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Meine geliebte kleine Schar!

Wie freue Ich Mich, wenn ihr hier sitzt voller Erwartung und voller Liebe in eurem Herzen, um Meine Worte zu hören und Mir zu begegnen. Und so nehme Ich euch bei der Hand und führe euch hinaus in diese Welt und immer weiter, bis in das Land der Liebe, in das Land der Versöhnung, in Mein göttliches Reich, dorthin, wo ihr die Erfüllung eures Herzens findet und erlebt. Die Erfüllung eures Herzens ist die Begegnung mit Mir, eurem Heiland und Erlöser, eurem Schöpfer, eurem Vater.

Und so lade Ich euch jetzt ein, mit Mir diesen Weg auf Golgatha zu gehen, diesen Leidensweg, diesen Weg der Liebe. Ihr könnt euch vorstellen, wie schwierig dieses Erleben auch für Mich war, denn wenn jemand Liebe gibt und diese Liebe nicht angenommen wird, sondern zurückgestoßen wird, und wenn die, die geliebt werden, rufen: „*Ans Kreuz mit ihm!*“, so könnt ihr euch vorstellen, wie groß der Schmerz in Meinem Herzen war, dieses miterleben zu müssen.

Auch ihr habt in eurem Leben ähnliche Erfahrungen gemacht, dass Menschen, die ihr liebt, euch zurückgestoßen haben, nicht ernst genommen haben und euch verletzt haben. Und so ging Ich damals diesen Weg hinauf auf den Berg des Leidens, aber auch der Hoffnung, denn Ich wusste wohl, dass dieses notwendig war, dieser Weg des Leidens, um das Ziel zu erreichen. Und das Ziel war die Versöhnung, die Versöhnung des Kindes mit dem Vater. Das Ziel war und ist auch heute noch, dass sich Meine Kinder aus der Gottesferne hin zur Gottesnähe entwickeln, dass sie die Blickrichtung ändern und zu Mir hinsehen, Mich erkennen und so den Weg zur Wahrheit gehen, den Weg des Lichtes und der Liebe.

Wenn ihr zurückblickt auf den Weg, den ihr hinter euch habt, so werdet auch ihr erkennen, dass es immer wieder Zeiten des Leides gab, sodass ihr euch fragtet: *warum muss ich leiden, was ist der Zusammenhang und der Hintergrund, wieso muss ich hier durch.*

Was immer die Antworten auf diese Fragen bedeuten, eines ist hier wesentlich: dass das Leid eine Zeit ist, wo die Seele reifen kann, wachsen kann. Und so nehmt das an, was ist. Nehmt an, was ihr erlebt und was auf euch zukommt, mit dem Bewusstsein: es hilft euch, es hilft dahingehend, dass ihr reifer werdet, demütiger, hingebungsvoller. Und wenn ihr euer Leid mit Meinem Leiden in Einklang bringt, so erkennt ihr, dass es Meine Liebe zu euch gewesen ist, die Ja gesagt hat zu Meinem Leidensweg.

Und so nehmt euren Weg an als Liebesgeschenk an Mich. Legt euer Leid in Meine Hände und sagt Ja dazu. Dieses Erdenleben ist so kurz im Vergleich zu dem, was dann auf euch zukommt, wenn ihr diese Erde verlassen habt. Was ihr hier auf dieser Erde an Reife gewinnt, wird euch in der geistigen Welt zum Heil werden. Und so seid gewiss, Meine Geliebten, mag es auch oftmals sehr schwierig für euch sein, so kommt zu Mir und lasst euch von Mir hindurchtragen durch diese Phasen des Leides, der Herausforderung. Und je inniger

ihr mit Mir verbunden seid, umso leichter wird es euch fallen, diesen Weg zu gehen, diesen Weg der Hingabe und der Liebe.

Denkt an eure Geschwister, an die, die noch weit weg von Mir sind, weil sie noch nicht verstanden haben, wie heilsam **der Weg mit Mir ist**. Bringt sie Mir an Mein Herz, legt sie Mir in Meine Arme und Ich werde sie mit Meiner Liebe erfüllen. Ich werde ihre Herzen mit Meiner Liebe betauen, sodass sie eine Sehnsucht entwickeln und wahrnehmen, und diese Sehnsucht wird sie zu Mir führen. Das kann manchmal kürzer sein und manchmal länger. Aber so wie Ich Geduld habe mit Meinen Kindern, so habt auch ihr Geduld und vertraut Mir: Ich lasse keines Meiner Schafe verloren gehen, denn Ich liebe sie alle, jedes Einzelne, und mag es noch so weit weg sein, mag es noch so viel getan haben, was nicht in Meiner göttlichen Ordnung stand und steht, so liebe Ich es trotzdem, dieses Kind.

Meine Geliebten, Meine geliebten Kinder, es ist die Liebe, die dieses alles möglich macht. Und so schenke Ich euch von Meiner Liebe. Ich lege diese Liebe in euer Herz, sodass sie in eurem Herzen immer größer werden kann. So wie aus einer kleinen Flamme eine große werden kann, so kann auch eure Liebe immer größer werden und überfließen und hinausfließen in diese ganze Welt. Denkt also nicht nur an euch, sondern auch an alle, für die ihr Verantwortung tragt, die euch brauchen, die die Liebe brauchen, die Ich in euer Herz lege. Und wenn ihr an eure Grenzen geratet, so ist das ein sicheres Zeichen, dass ihr zu Mir eilen möget und euch von Mir wieder die Kraft holt, die ihr braucht für euer Leben in dieser Welt.

Es ist nicht immer so einfach, Ich weiß, aber wenn euer Blick beständig in Meine Richtung geht, so bekommt ihr durch Meinen liebevollen Blick zu euch hin Kraft und Segen, Verständnis, Durchhaltevermögen und noch vieles mehr an Gnaden, die euch helfen auf diesem Schulungsweg, auf diesem Weg der Entwicklung und der Befreiung. Und so legt euer Herz in Mein Herz, damit Ich alles heil machen kann, was noch an Heilung notwendig ist. Denkt auch an eure Familien, auch an die, die schon von dieser Erde gegangen sind, auch an die, die ihr nicht kanntet, eure Vorfahren und eure Ahnen. Wenn ihr auch für sie um Licht und um Liebe bittet und um Segen, so tut ihr damit viel Heilsames für eure Familie. Ihr seid alle miteinander verbunden und vernetzt, und jeder Liebesgedanke fließt unendlich weit hinaus, auch bis zu den weit entfernten Herzen, die diese Liebesgedanken aufnehmen und daran heilen.

Und so segne Ich euch und umarme euch mit Meiner göttlichen Liebe. Mein Licht fließe in eure Herzen, in eure Seele, in alles Unbewusste, in jede einzelne Zelle, sodass ihr immer mehr leuchtet, hinausleuchtet in diese Welt, in die geistigen Welten, in das ganze Universum. Jedes einzelne leuchtende Herz schenkt vielen Wegweisung. Viele brauchen Licht auf ihrem Weg, und **strahlende, leuchtende Herzen sind Wegweiser** für viele Suchende und Verirrte. Und so wie Mein Licht auf eurem Weg leuchtet, so leuchtet ihr auf dem Weg vieler Menschenkinder und geistiger Wesen. Es ist Mein Licht, das durch euch hindurch leuchtet und für viele zum Heil wird.

Geht mutig und voll Zuversicht, voll Liebe, auch voll Demut hinaus in euer Leben und wisset: Ich brauche euch, Ich brauche Kinder der Hingabe, Kinder, die Ja sagen und bereit sind, ihr Leben zu verschenken.

Amen

Feierstunde 24. März 2013 in Schwarza

Innig geliebter Vater in Jesus Christus, liebster Heiland,

*Du bist bei uns, und wir danken Dir dafür, dass Du da bist. Und dass Du uns liebst und wir jederzeit zu Dir kommen dürfen mit all dem, was uns beschäftigt und bewegt. Auch wenn wir vieles nicht verstehen und begreifen und auch wenn wir viele Zusammenhänge nicht verstehen und zu wenig wissen über die unterschiedlichen Dynamiken, die in unserem Leben ablaufen, so dürfen wir Dir von ganzem Herzen vertrauen, dass alles seine Richtigkeit hat. Und so schenk uns, bitte, dass was wir brauchen, damit wir Dir von ganzem Herzen vertrauen können. Wir dürfen auch jetzt zu Dir kommen und Dich ganz innig bitten, uns Worte zu schenken aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du weißt ja, was wir brauchen, und so schenke uns, bitte, Worte die uns stärken, die uns helfen loszulassen und im Vertrauen zu wachsen. Schenk uns, bitte, Aufklärung auf unsere Fragen, die **Du** ja kennst.*

*Und so danken wir Dir ganz innig für Deine Hilfen, für Deine Gnadengeschenke und ganz besonders für Deine Liebe zu uns. Wir danken Dir, dass wir Deine Kinder sein dürfen. Wir danken Dir auch, dass Du auf diese Erde gekommen bist und uns als Jesus begegnet bist und nach wie vor begegnest. Du bist immer da, wir brauchen nicht warten bis Du kommst, sondern Du bist da. Du bist in unserem Herzen, Du bist in unserem Umfeld, Du bist in unseren Gedanken, Du begegnest uns durch Dein Wort, und das alles bedeutet für uns: **Frohbotschaft**.*

Lob und Preis und Dank sei Dir, geliebter Vater in Jesus Christus, jetzt und in Ewigkeit. Amen

Meine Geliebten,

wie erwartungsvoll sitzt ihr hier und öffnet euer Herz für Meine Gegenwart. Es ist für euch nicht wirklich vorstellbar, was das bedeutet, dass Ich unter euch bin, und doch: horcht in euer Herz! Horcht hinein in euer Herz und stellt euch die Frage: „*Bist Du da, bist Du in meinem Herzen, ist mein Herz ganz offen für Dich, sodass Du Dich in meinem Herzen ausbreiten kannst?*“ Ich breite Mich gerne in eurem Herzen aus und nicht nur in eurem Herzen, sondern in eurem ganzen Wesen. In allem, was euch ausmacht: in eurem Geist, in eurem Körper, in eurer Seele, in eurem Unbewussten und darüber hinaus in allem, was mit euch verbunden ist.

Die Not dieser Welt und die Not, die ihr oftmals im Alltag erlebt und auch sehr schmerzhaft und herausfordernd sein kann, diese Not ist für euch vielfach unbegreiflich, und ihr fragt euch: *warum*. Ich könnte euch auf vieles Antwort geben, aber es geht doch auch darum, eine Vertrauensbasis zu Mir zu entwickeln, in der dieses *Warum* keinen Platz mehr hat, denn ihr habt verstanden, dass alles seine Ordnung hat und seinen Grund und seine Ausrichtung. **In allem, was ihr erlebt, ist ein Lernprozess begründet**, und so geht Schritt für Schritt durch diese Erfahrungen hindurch, mit Mir an eurer Seite. Ergreift Meine Hand und wisset: Ich bin bei euch, bei jeder Einzelnen von euch.

Wenn euer Herz aufschreit, dann bin Ich da, denn das gebietet Meine Vaterliebe zu Meinen Kindern, dass Ich dort bin, wo sie Mich brauchen. Daher habt keine Scheu, jederzeit nach Mir zu rufen, und lasst dieses Rufen kraftvoll hinausströmen mit jeder Emotion, die damit verbunden ist, denn je intensiver euer **Herzensschrei** ist, umso näher bin Ich euch. Habt keine Hemmungen, sondern schreit wahrhaftig, so wie euch zumute ist, und lasst all diese Tränen fließen, denn jede Träne ist eine Perle, und diese Perlen werden in Meinem Herzen gesammelt.

Meine geliebten Kinder, es war ein schwieriger Gang damals in Jerusalem mit dem Balken auf der Schulter hin auf Golgatha. Es war ein großer Schmerz in Meinem Herzen, denn Ich musste erleben, dass die, die Ich liebe Meinen Tod wünschten. Aber es war Mir auch bewusst, dass sie nicht wussten, um was es wirklich ging, und so konnten sie ihr Tun auch nicht erfassen. Und so geschieht vieles auf dieser Erde, was die Menschenkinder nicht erfassen und nicht wissen, was sie tun. Aber eines Tages werden sie es erkennen, und der

Schmerz der Erkenntnis wird sie lange begleiten. Aber es ist letztlich und vorrangig auch wieder Meine Liebe, die sie von diesem Schmerz erlöst. Aber bevor das möglich ist, ist es notwendig zu erkennen und zu bereuen. Und so habt auch ihr keine Hemmung zu erkennen und die Reue zuzulassen.

Mein Erbarmen ist unendlich groß, und so erhaltet ihr immer wieder viele Gnadengeschenke, aber wie weit ihr sie zulasst, liegt an euch. Je mehr euch bewusst wird, dass ihr Meine geliebten Kinder seid, Meine Töchter und Meine Söhne, umso mehr werdet ihr diese Liebe auch im Herzen spüren, und aus dieser Liebe heraus wächst die Freude. Die Freude im Herzen, die anzeigt, dass ihr verstanden habt, wie wichtig und heilsam diese Beziehung zu Mir, eurem Erlöser, eurem Schöpfer ist. Und wenn das Paket, das ihr mitragt, so schwer wird, dass ihr meint: *es geht nicht mehr*, so erinnert euch an die Situation, als Ich diesen Balken hinaufschleppte und zusammengebrochen bin, und dass es da einen gab, der Mir dabei half, der Mir diese Last abnahm. Und so gibt es auch in eurem Leben diese Hilfsangebote, diese Menschen, die euch helfen mitzutragen. Und nicht nur Menschen, sondern auch geistige Wesen können euch tragen helfen in Meinem Namen und an erster Stelle trage Ich mit euch und für euch.

Und wenn ihr nicht mehr könnt, dann schreit, dass ihr nicht mehr könnt, innerlich im Herzen zu Mir, ruft Mich und sagt Mir: *„Ich brauche Dich, ich kann nicht mehr, ohne Deine Hilfe geht es nicht, Sorge Du, bitte, für mich und für die Meinen!“*

Lasst euch hineinfallen in Meine Hände und lasst los. Jeder Tag hat seine Herausforderungen, und jeden Tag werdet ihr wieder geprüft und herausgefordert von verschiedenen Seiten, und so braucht es Kraft von Meiner Kraft, um das alles zu bewältigen. Und bittet Mich auch um Segen und um Kraft und um Hilfe für die anderen. Ladet Mich ein, Sorge zu tragen für all die, die in eurem Leben eine wichtige Rolle spielen und mit denen ihr konfrontiert seid, die ihr liebt und die auch in großer Not sind.

Und so geht hinaus in den Alltag, in diese Zeit hinein, die Zeit des österlichen Geschehens, diesen Weg des Leides hin zur Erlösung und zur Auferstehung, denn eines Tages ist all diese Last, die ihr jetzt tragt, Vergangenheit, und ihr erkennt mit Abstand den Sinn dieses Geschehens. Und eines Tages seid ihr frei, aber es ist auch wichtig, jetzt im Alltag durch Meine Gegenwart immer wieder auch dieses Gefühl der Befreiung zu spüren und zu wissen: *Ich bin nicht allein, der Herr ist bei mir, der Vater ist bei mir, ich bin Sein geliebtes Kind.*

Und so segne Ich euch, Meine Geliebten, und lade euch ein, diesen Weg der Hingabe und der Liebe mit Mir zu gehen voll Zuversicht, voll Mut, voll Liebe für alles Geschaffene, für eure Geschwister, für eure Angehörigen, auch voll Liebe für die Tiere. Erfreut euch all dessen, was jetzt auf euch zukommt im Frühling. Die Knospen, die kleinen Blüten, die kommen werden, die Sonne, die euch wärmt und immer mehr wärmen wird. Erkennt die kleinen Zeichen als Liebesgabe von Mir an euch. Lenkt euren Blick dorthin und seid gewiss: Ich liebe euch! Seid mit dieser Liebe immer verbunden, betrachtet sie als Geschenk des Schöpfers an seine Schöpfung.

Ich schenke euch Mein Herz und lade euch ein, Mir euer Herz zu schenken, und durch die Vereinigung unserer Herzen kann vieles heil werden und viel Gutes geschehen in dieser Welt. Ihr lebt in einer Zeit der Veränderung, in einer Zeit der Umwandlung, in einer Zeit, wo vieles auch zusammenbrechen wird, aber das ist gut so, denn so kann Neues entstehen. Und die Herzen, die mit Mir verbunden sind, bekommen die Kraft, die sie brauchen, um auch steinige Wege zu begehen. Ihr seid gut behütet, denn ihr habt viele Engel und Geistwesen an eurer Seite und ihr habt die Möglichkeit, jederzeit zu Mir zu eilen. Alles das gehört zur Frohbotschaft.

Mein Friede sei mit euch jetzt und allezeit, bis in alle Ewigkeit.

Amen